

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für den ersten Vortrag im Jahr 2022 laden wir Sie und weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis zu einem Vortrag vom langjährigen Militärattaché in Moskau Brigadegeneral a.D. Reiner Schwalb ein.



Russland – ein Land voller Widersprüche

Dienstag, 08. März 2022, 19:00 Uhr

**Gymnasium Dionysianum,
Anton Führer-Strasse 2, 48431 Rheine**

BrigGen a.D. Reiner Schwalb

Zur Veranstaltung:

1989 fielen nicht nur die 1961 errichtete Mauer und der Eiserne Vorhang, die Berlin und ganz Deutschland getrennt hatten, vielmehr öffnete sich ein Fenster für Verständigung zwischen Ost und West. In diesem Fenster kam es 1990 zur deutschen Einheit. Die Sowjetunion löste sich in mehrere Nachfolgestaaten auf. Der Warschauer Pakt implodierte. Einige dieser Staaten sind heute Mitglieder der NATO und der EU oder suchen den Anschluss an den Westen.

Wladimir Putin kam nach teilweise chaotischen Geburtswehen eines quasi demokratischen Russlands 2000 an die Macht. Die russländische Föderation als international anerkannter Rechtsnachfolger der Sowjetunion trat dem Europarat bei, suchte eine engere Anbindung an den Westen, fühlte sich aber gleichzeitig von einer NATO, die immer mehr Mitglieder bekam, bedroht. Die letzten Tage haben gezeigt, dass Russland sich gegenüber dem Westen immer mehr abgrenzt, gemeinsam vereinbarte Werte in Frage stellt und eine offensiv-aggressive Außenpolitik betreibt. Die Annexion der Halbinsel Krim 2014 sowie die aktuellen Entwicklungen in und um die Ukraine sind Beispiele für die neuen Gegensätze.

Wie aggressiv ist Russland, wie sieht die innere Lage in diesem Staat aus und welche Bedeutung hat dies für die deutsch-russischen Beziehungen? Welche historischen, politischen, wirtschaftlichen und geostrategischen Gründe bestimmen Russlands Überlegungen? Kann es ein Zurück zu einer vertrauensvollen Partnerschaft im Verhältnis Deutschlands bzw. der Europäischen Union mit unserem großen östlichen Nachbarn geben? Bleibt uns ein neuer „Kalter Krieg“ erspart?

Auf diese Fragen wird unser Referent am 08. März ebenso eingehen, wie auf seine Tätigkeit als Verteidigungsattaché in Moskau.

Unser Redner trat nach dem Abitur 1973 in die Bundeswehr ein. Er studierte dort Bauingenieurwesen und später Politikwissenschaft in Washington D.C., USA. Brigadegeneral a.D. Schwalb diente in zahlreichen Führungsverwendungen in der Truppe, Stabsverwendungen in NATO- und nationalen Stäben sowie dem deutschen Verteidigungsministerium. Unter anderem hatte er Verwendungen im britischen Verteidigungsministerium, im US-Europa-Hauptquartier in Heidelberg sowie im NATO-Stab in Norfolk, Virginia, USA.

Von 2011 bis 2018 diente er als Verteidigungsattaché an der deutschen Botschaft in Moskau, was ihm tiefe Einblicke in die russische Seele, in die Vielfalt dieses Riesenreiches, aber auch in die russisch-deutschen Beziehungen verschaffte. Auch nach seinen mehr als 45 Jahren aktiven Dienst engagiert sich Reiner Schwalb in Expertengruppen und in zivilgesellschaftlichen Aktivitäten für eine Verbesserung der deutsch-russischen Beziehungen.

Die Durchführung dieser Vortragsveranstaltung im Gymnasium Dionysianum findet unter 3G Bedingungen statt. Halten Sie bitte ihren Impfausweis bzw. den Nachweis der Genesung bei der Zugangskontrolle griffbereit.